

## Unternehmensportrait: **CONVA Sicherheitstraining**

### – Qualität ohne Kompromisse –

CONVA Sicherheitstraining wurde 2005 von Jörg Fröhlich gegründet. Schon nach kurzer Zeit holte der ehemalige Kriminalhauptkommissar zunächst den Diplom-Psychologen René Wittek und dann den Diplom-Sozialwissenschaftler Oliver Franz sowie die Diplom-Psychologin Britta Schwesig mit ins Boot. Schnell wurde klar, dass die Synthese des fachlichen Know-hows der vier Spezialisten ideal ist, um qualitativ hochwertige Trainings mit den Schwerpunkten Selbstbehauptung, Konfliktbewältigung und Deeskalation anzubieten. Gleich ob es sich um Trainings für Kinder, Jugendliche und Familien im privaten Bereich oder um Seminare für Mitarbeiter im beruflichen Umfeld dreht.

So startete das CONVA-Team mit einem einzigartigen Konzept, das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischem Hintergrundwissen aus Polizeiarbeit und Gruppentraining beruht. Inzwischen sind die Selbstbehauptungs- und Deeskalationstrainings fester Bestandteil des deutschen Seminarmarktes. In Schulen, Universitäten, bei freien Bildungsträgern, Institutionen, Verbänden oder auch Unternehmen: Stets bieten die Trainer auf den jeweiligen Kontext maßgeschneiderte Trainingskonzepte rund um das Thema Selbstbehauptung, Konfliktbewältigung und Deeskalation an. Dies macht die CONVA-Seminare bis heute unverwechselbar.

[www.CONVA.de](http://www.CONVA.de)

- CONVA Sicherheitstraining  
Jörg Fröhlich  
Stephanstr. 50  
50321 Brühl
- Kontakt  
Telefon: 02232-410810  
Telefax: 02232-410815  
E-Mail: [info@convade](mailto:info@convade)
- Bankverbindung  
Commerzbank Köln  
COBADEFFXXX  
DE73370400440260568100
- Finanzamt  
Stadt: 50321 Brühl  
St.-Nr.: 224/5906/2180  
USt-ID: DE246937083

Ergebnisse der Präventionsforschung diverser kriminologischer Forschungsinstitute, der vom Bundeskriminalamt herausgegebenen ‚Polizeilichen Kriminalstatistik‘, aber auch wissenschaftlicher Studien und Publikationen finden ihren konkreten Ausdruck in den Trainings- und Seminar designs. Hinzu kommt umfangreiches Wissen aus der Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Kriminologie: Tätertypen, Tatorte und Tatabläufe mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, zählt zu den essenziellen Werkzeugen der CONVA-Trainingskonzepte. Die Analyse von Ursachen und Formen aggressiven Verhaltens anhand von Erkenntnissen aus der psychologischen und soziologischen Gewalt- und Konfliktforschung bildet die Basis zur Vermittlung gewaltvermeidender sowie deeskalierender Handlungs- und Kommunikationsstrategien.

Um den dauerhaften Transfer in den Alltag zu gewährleisten, setzt das CONVA-Team auf ein umfangreiches pädagogisches Methodenrepertoire: Von altersgerechten Geschichten und Rollenspielen über interaktive Gespräche bis hin zu körperlichen Selbstverteidigungsübungen. Besonders in den Kinder- und Jugendtrainings werden nach systemischem Vorbild auch angstbesetzte Themen mit viel Humor der gesamten Familie nahegebracht. Gesellschaftliche Entwicklungen veranlassen zudem zu einer ständigen Überprüfung und Evaluierung aktueller Trainingskonzepte. So hat CONVA als Anbieter von Sicherheits- und Selbstbehauptungstrainings seit der Gründung einen wissenschaftlichen Beirat eingerichtet. Das dreiköpfige Psychologenteam aus Forschung, Coaching, Training und Therapie unterstützt die CONVA-Seminarleiter bei der ständigen Weiterentwicklung der Trainingsinhalte.

Aus der langjährigen Arbeit des Trainerteams mit dem wissenschaftlichen Beirat entstand so unter anderem ein fundiertes Ausbildungskonzept für angehende Seminarleiter. Die systematische Ausbildung von Nachwuchstrainern hat sich als erfolgreich erwiesen, so dass inzwischen bundesweit weitere Trainer im Einsatz sind, um Sicherheits- und Selbstbehauptungstrainings für Kinder, Jugendliche, Senioren und Frauen zu leiten.